



DREIZEHN  
ACHTZEHN  
JUNGE AUTOREN

Medium: Amazon.de

---

amazon.de

Ausgabe/Erscheinungsdatum: 17.12.2012

---

Anzeigenäquivalenz: Kundenrezension

---

★★★★☆: **Charmantes Abenteuer!** 17. Dezember 2012

Von Jaja

Das Leben der drei hochbegabten Freunde Sue, Jenny und Alex ist eigentlich ganz normal. Doch eines Tages bringt Sabrina, die Mutter von Sue, einen Stein nach Hause, an dem die drei Freunde Interesse finden. Der Stein explodiert und nur kurze Zeit später stellen sie fest, dass sie besondere Kräfte und Fähigkeiten entwickelt haben. Nach einer lustigen Phase, gelangen sie in ein Internat, das besonders begabte Kinder zu Spezialagierten ausbildet. Hier stoßen Basti und Piet zu der Gruppe. Nur kurze Zeit später begeben sich die fünf Freunde auf ihren ersten Einsatz, denn Sabrina wurde entführt...

Fazit:

Das Buch ist sehr einfach und recht gewitzt geschrieben. Nach einer Weile springt die Handlung zwischen zwei Szenen hin und her, was manchmal nicht sofort auffällt und ein wenig Verwirrung hinterlässt. Das erstaunlich daran ist, dass die Autorin sehr jung ist. Mit 13 Jahren hat sie angefangen an diesem Buch zu arbeiten. Für dieses zarte Alter wirkt die Sprache, abgesehen von ein paar Stellen, recht erwachsen und ist angenehm und schnell zu lesen. Die Charaktere sind sympathisch und die Geschichte an sich ist ein kleines und sehr interessantes Abenteuer. Ein wenig merkwürdig fand ich wie erwachsen sich die minderjährigen Charaktere benommen haben und welche intensiven Gefühle sie entwickeln konnten. Ich stelle mir unter 15-jährigen eine andere Verhaltensweise vor, und insbesondere keine Beständigkeit, aber sie sind schließlich hochbegabt.

Allerdings muss ich sagen, hat mir diese Geschichte sehr gut gefallen. Sie war kurz, knackig, spannend und witzig. Ein sehr guter Auftakt einer jungen Autorin, von der wir sicher nicht zum letzten Mal hören werden!

Was ich besonders mochte:

Besonders gut hat mir die peppige und frische Art gefallen, in der die Geschichte erzählt wurde.